



Medienmitteilung

Datum: 2. Juli 2020

Mit Kokain getränkte Papiere gefunden

Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) kontrollierten kürzlich beim Flughafen Basel-Mulhouse die Luftpost, die aus Brasilien in die Schweiz gekommen ist. Dabei fanden sie mit Kokain getränkte Papiere in Form eines Schriftstücks.

Basel: Am Freitag, 12. Juni 2020, kontrollierten Mitarbeitende der EZV beim Flughafen Basel-Mulhouse den Frachtverkehr aus Brasilien. In der Luftpost fanden sie ein Schriftstück einer Firma. Ungewöhnlich war, dass sich die rund 30 Blätter schwerer anfühlten als normal. Nach einem Drogenschnelltest war klar, die Unterlagen waren mehr als nur Papier, sie enthielten rund 270 Gramm Kokain. Dieses wird in Flüssigkeit aufgelöst und die Blätter damit getränkt. Die Sendung wurde sichergestellt und dem für die Empfängeradresse zuständigen Polizeikorps weitergeleitet.

Es gehört zum Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Aktuell befindet sich die EZV in einer Transformationsphase hin zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Dadurch entsteht ein neues Berufsbild und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen wird dabei vereinheitlicht. So wird die EZV in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Jasmine Blum
Mediensprecherin
Tel. 058 483 61 97, medien@ezv.admin.ch